



Foto: Gedenkstätte Buchenwald, Glockenturm mit Denkmal von Fritz Cremer,
von Bybbisch94-Christian Gebhardt,
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Buchenwald,_der_Glockenturm_002.JPG

Sonst wären wir verloren... Buchenwaldkinder berichten

Dokumentarfilm von Peter Rocha (DDR 1983, 44 min.)
mit anschließendem Gespräch

Mittwoch, **17.9.2025**, 19.30 Uhr

Buchladen Sputnik

Charlottenstr. 28, 14467 Potsdam

Eintritt frei.



kommunales
forum



Land Brandenburg e.V.



Wie konnten Kinder in einem KZ überleben? Weil die Lehrerin Vera Rückert keine wirkliche Antwort auf diese Frage eines Schülers hatte, entstand ein bemerkenswertes Projekt: Zehn Jahre forschten Jugendliche der Erich-Weinert-Oberschule in Eisenhüttenstadt mit ihrer Lehrerin und schrieben Briefe an ehemalige Häftlinge aus ganz Europa, die als Kinder und Jugendliche im KZ Buchenwald inhaftiert waren. Dieses Engagement beeindruckte Dokumentarfilmer der DEFA, so auch den Regisseur Peter Rocha (1942-2014). Er begleitete die Jugendlichen und ehemalige Häftlinge bei einem Besuch in der Gedenkstätte Buchenwald. Sie erzählen, wie sie als Kinder und Jugendliche durch die Solidarität und den Opfermut anderer Häftlinge überleben und so durch die Befreiung am 11. April 1945 gerettet werden konnten. Zugleich ist der Film Zeugnis des beispielhaften Engagements Eisenhüttenstädter Jugendlicher und ihrer Lehrerin.

Aus Anlass des 86. Jahrestags des Beginns des Zweiten Weltkriegs und aufgrund des Bedürfnisses, sich weiterhin intensiv mit der Geschichte von Faschismus und Holocaust auseinanderzusetzen und angemessene, neue Formen der Erinnerungskultur zu finden, laden die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V., der VVN-BdA Potsdam und das kommunalpolitische forum Land Brandenburg e.V. ein zur Aufführung des selten gezeigten Dokumentarfilms aus dem Jahr 1983.

Sonst wären wir verloren... Buchenwaldkinder berichten DDR 1983, Regie: Peter Rocha, 44 min.

DEFA-Studio für Dokumentarfilme (Berlin/Ost); Drehbuch: Mira Lüders, Hans-Jürgen Lehmann, Peter Rocha und Siegfried Hanusch;

Kamera: Peter Milinski; Schnitt: Viktoria Dietrich – mit freundlicher Unterstützung durch das Deutsche Rundfunkarchiv

Die Filmvorführung begleitet die Ausstellung „Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern“, die bis zum 19.9.2025 im Treffpunkt Freizeit (Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam) gezeigt wird.

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
Alleestr. 3, 14469 Potsdam
E-Mail: info@bbg-rls.de
brandenburg.rosalux.de

Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes -
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten
VVN-BdA Potsdam
<https://potsdam.vvn-bda.de>

kommunalpolitisches forum Land Brandenburg e.V.
Heinersdorfer Straße 8, 16321 Bernau
E-Mail: kf-land-brandenburg-ev@gmx.de
kommunalpolitisches-forum-brandenburg.de